

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin und des Herausgebers	7
--	---

Das barocke Ordensdrama

Christoph Brandhuber	15
----------------------	----

Spectaculum Deo – „Schauspiel für Gott!“.

Einführung zum Salzburger Universitätstheater

Adriana De Feo	31
----------------	----

*Extemporanea theatri in universitate Benedictino-Salisburgensi
exhibitio (1678) und das barocke Theaterleben in Salzburg*

Ulrike Baumann	65
----------------	----

Autor, Regisseur, Dramaturg, Pädagoge und Komponist.

Der Pater comicus im barocken Salzburger Benediktinerdrama

Irmgard Scheitler	80
-------------------	----

*Deutschsprachiges Theater unter den Fürsterzbischöfen Maximilian
Gandolph Graf von Kuenburg und Johann Ernst Graf von Thun*

Schauplätze – Raumkonzepte

Irene Brandenburg	99
-------------------	----

Barockes Spektakel im Steintheater von Hellbrunn

Christopher Kreutchen	121
-----------------------	-----

*Des Fürstbischofs neue Räume. Raumkonzepte begehrter
Dramaturgie und inszenierter Affekte*

Christoph Großpietsch	141
-----------------------	-----

*Otto Kunz (1880–1949) und die Sammlung der
Bühnenbildmodelle in der Internationalen Stiftung Mozarteum*

Anita Mellmer	188
---------------	-----

Die Kollegienkirche als Schauplatz des Zeitgenössischen und Populären

Tamara Yasmin Quick	199
Inszenatorische Auseinandersetzung mit Musik(theater)- geschichte – inszenierte Historizität? Über die (Un-)möglichkeit der „Synchronisierung des Asynchronen“ anhand exemplarisch ausgewählter Produktionen des Salzburger Landestheaters	
Die Salzburger Festspiele	
Norbert Mayr	221
Vom Rampenlicht in den Mönchsberg-Schatten. Festspielhausprojekte in Salzburgs Stadtlandschaft und Festspielbezirk	
Volker M. Welter	242
Salzburg in Los Angeles. Max Reinhardt and Paul László's Vision of a <i>Festspielstadt</i> in the Hollywood Hills	
Christine Fischer	257
Der ‚steinerne‘ Gluck der Salzburger Festspiele. Annäherungen an die Füllung einer Repertoirelücke	
Matthew Werley	277
„... eine Synthese aus sakralem-dekorativmonumentalem Musikdrama“. Karajan, Glucks <i>Orpheus und Eurydike</i> und die Umwidmung der Felsenreitschule zur Opernbühne der Salzburger Festspiele 1948	
Sigrid Brandt	296
Teo Otto – seine Spuren im Salzburg der Nachkriegszeit	
Thomas Wozonig	315
„... eines der vielen Mißverständnisse der damaligen Zeit“. Der Karl-Böhm-Saal im Spiegel von Vergangenheitsbewältigung und Erinnerungskultur	
Abstracts	340
Der Arbeitsschwerpunkt Salzburger Musikgeschichte am Department für Musikwissenschaft der Universität Mozarteum	349
Namensregister	353